

SROL

Prävention
Suchtberatung
Jugend- und Elternberatung
Budget- und Schuldenberatung

Jahresbericht 2006

Sozialberatung Region Oberer Leberberg
Grenchen ▪ Bettlach ▪ Selzach ▪ Lommiswil
Bettlachstrasse 8, 2540 Grenchen
Tel: 032 653 70 10 ▪ Fax: 032 653 70 12
E-mail: srol@grenchen.ch
www.srol.ch

Bericht des Präsidenten

An der Generalversammlung vom 11. April 2006 haben wir den scheidenden Präsidenten Paul Feier verabschiedet und seinen Einsatz für SROL gewürdigt. Nur elf Monate später erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres geschätzten Freundes Paul Feier. Seit der Gründung hat Paul Feier unseren Verein mit Engagement und Umsicht geleitet. Wir sind ihm dafür dankbar und er bleibt für uns unvergessen.

Im Jahr 2006 konzentrierte sich SROL vor allem auf die Umsetzung der im Vorjahr formulierten Ziele. Positiv hervor zu heben sind:

- Genehmigung des Migrationsprojektes FemmesTische durch den Kanton Solothurn und Umsetzung des Projektes im Winter 06/07
- Aufbau der Budget- und Schuldenberatungsstelle
- Der Auftritt nach aussen mit neuem Logo und eigener Homepage
- Abschluss von Leistungsverträgen mit den SROL-Gemeinden für Budget- und Schuldenberatung, Tagesfamilien und Abklärungsberichte bei Gefährdungsmeldungen
- Neuaufbau der Kostenstellenrechnung mit gezielter Budgetkontrolle. Dies führte 2006 zu einem positiven Jahresergebnis

Im Namen des Vorstandes danke ich den Mitarbeitenden von SROL für die im Jahre 2006 geleistete Arbeit.

Roger Rossier, Präsident

Bericht des Geschäftsführers

Das Jahr 2006 war für die SROL ein Jahr der Festigungen, der Neuorientierung und des bedürfnisgerechten Ausbaus. Gemeindenahe Aufgaben im Familienbereich haben bei uns neue Aufgabenfelder erschlossen in Form der Budget- & Schuldenberatung und der Vermittlung von Tagesfamilienplätzen. Im **Mitarbeiterbereich** konnten wir die kantonalen Qualifikationsanforderungen bei Neubesetzungen vorzüglich erfüllen. Das Arbeitsteam besteht nun aus einem Geschäftsführer mit sozialwissenschaftlichen Hintergrund, einer Psychologin, zwei ausgewiesenen Sozialarbeiterinnen und einer computerversierten Sekretärin. Alle haben Zusatzausbildungen, die sie in ihrem Aufgabenbereich befähigen. Im 2006 haben wir die **Präventionsarbeit** verstärkt. Neben den kantonalen Präventionsprojekten, look-up, time-out und dem Jugendschutz in Form von Alkoholtesteinkäufen sind wir mit einem regional verankertem Präventionsprojekt *Femmes Tische* an die Öffentlichkeit getreten. Auf **kantonomer Ebene** hat sich die Zusammenarbeit mit den drei übrigen Suchthilferegionen eine eigene neue und zukunftsorientierte Plattform geschaffen, die sich einerseits untereinander besser vernetzt und abstimmt und andererseits die gute Zusammenarbeit mit den verantwortlichen kantonalen Stellen sucht und auch gefunden hat.

Beratungstätigkeit

Die **Suchtberatung** sowie Jugend- & Elternberatung bieten wir Betroffenen in den vier Gemeinden in der Region oberer Leberberg an. Neben Suchtproblem vorwiegend im Alkohol-, Nikotin- und Tablettenbereich äussern sich verstärkt Probleme im Erziehungsbereich. Vermehrt zeigen sich Eltern und Lehrpersonen in ihrer Erziehungsaufgabe verunsichert, die in ihrer Ausrichtung zu einem grossen Teil Sucht- und Gewaltprävention zum Inhalt hat. Im Erziehungsprozess werden die persönlichen Schutzfaktoren aufgebaut und als Teil der Persönlichkeit sozialisiert. Sie helfen den heranwachsenden Menschen, zukünftige schwierige Lebenssituationen positiv zu meistern.

Seit Jahresbeginn sind unsere Dienstleistungen durch das Angebot der **Budget- & Schuldenberatung** erweitert worden, indem eine 50% Stelle geschaffen worden ist, die von den Gemeinden in der Region finanziert wird. Mit Frau Nadia Schär, diplomierte Sozialarbeiterin, haben wir eine Fachspezialistin gewinnen können, die im ersten Quartal des folgenden Jahres das Nachdiplom zur Budget- & Schuldenberatung erhalten wird.

Im Rahmen unserer allgemeinen Beratungstätigkeit sind wir mit **Abklärungsaufträgen** von und für Gerichte und Vormundschaftsbehörden betraut worden, die auf Honorarbasis erledigt werden.

Prävention

Neben der Durchführung der **kantonalen Präventionsprojekte look-up und time-out** an Schulen in Grenchen und Bettlach sowie den *Alkoholtestkäufen* von Jugendlichen in Grenchen haben wir ein grösseres auf regionale Bedürfnisse abgestimmtes Präventionsprojekt in Gang gesetzt: das frauenspezifische *Femmes Tische* für Migrantinnen. Das Projekt setzt bei der zentralen Sozialisationsfigur in der Familie, der Mutter, an und will sie in Gruppenabenden mit ihresgleichen zusammenbringen, wo sie unter der Leitung von uns geschulten Moderatorinnen, sich zu pädagogischen und suchtpreventiven Überlegungen austauschen und sich im Bezug auf Unterstützung bei ähnlichen Problemsituationen untereinander vernetzen können. Das Projekt ist niederschwellig und suchtprophylaktisch orientiert und wird von uns

nachhaltig betreut und geführt. Im Spätherbst haben wir die Moderatorinnen, die sich in den jeweiligen Ethnien auskennen, die deutsche Sprache beherrschen und sich mit den örtlichen Gegebenheiten identifizieren, rekrutiert und geschult.

Weitere betriebliche Erneuerungen

Mit der Schaffung einer **Sekretariatsstelle** ist Frau Brigitte Dinkelmann zu Jahresbeginn definitiv als Sekretärin mit einem 50% Stellenumfang angestellt worden. Im 2006 haben wir uns auf die von Bund und Kanton für Suchtinstitutionen vorgeschriebene Qualitätssicherungsschulung **QuaTheDA** eingelassen, die 2008 mit der Zertifizierung zu Ende geht. Der Kanton hat ein neues **Pflegekindergesetz** geschaffen, worin die Tages- und Familienpflege umfassend verankert ist. Für uns bedeutet das, dass wir für die Region Oberer Leberberg für die Vermittlung, die Überprüfung und Kontrolle der Tages- und Familienpflegeverhältnisse verantwortlich sind.

Personelles

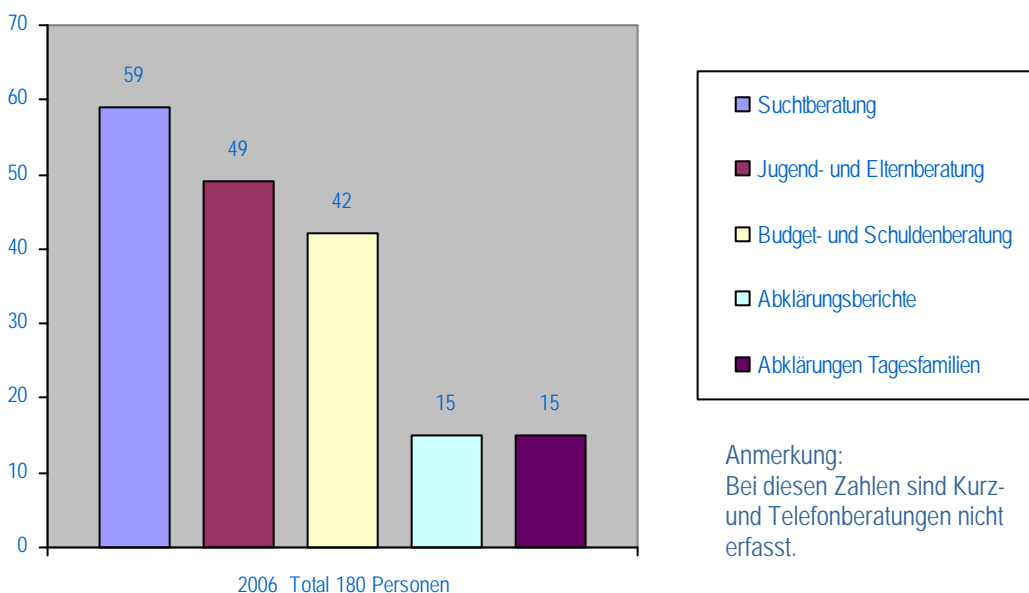
Die Suchtberatung ist seit Mai neu besetzt durch Frau Marlise Flückiger, diplomierte Sozialarbeiterin mit Zusatzausbildung in systemischer Beratung. Bis zu diesem Zeitpunkt hat Herr Jörg Sutter in einem vorübergehenden Anstellungsverhältnis die Suchtberatung betreut. Er hat die Suchtberatung im Sinne eines geübten Steuerannes durch die aufgewühlte Wellenlage sicher zum Neuanfang geführt, wofür ich ihm nochmals herzlich Dankeschön sagen möchte. Auf Ende Jahr hat uns die Jugend- & Elternberaterin, Frau Maya Lüthy, verlassen, um eine ihrer Ausbildung entsprechende Stelle anzutreten. Sie hat sich in kurzer Zeit einen guten Überblick über die Verhältnisse verschafft und leistete ausgezeichnete Vernetzungsarbeit. Ihr sei an dieser Stelle für ihr Engagement nochmals herzlich gedankt. Bei der neuen Stellenbesetzung haben wir den Umstand berücksichtigt, dass Erziehungsfragen vermehrt als Thema in unserem Beratungsalltag Platz einnehmen. Mit der Anstellung von Frau Stella Avila, Psychologin und Erziehungsberaterin, haben wir diesem Bedürfnis Rechnung getragen.

Vernetzungsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben uns mit einem neu gestalteten Prospekt bei der interessierten Öffentlichkeit in Erinnerung gerufen. Zusätzlich tragen wir mit der aufgeschalteten Homepage www.srol.ch den zeitgemässen Ansprüchen Rechnung. Durch das Präventionsprojekt FemmesTische und das neue Angebot Budget- & Schuldenberatung ist unser Dienstleistungsangebot mittels Medienberichte einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht worden. Die **Vernetzungsarbeit** mit den drei weiteren Suchthilferegionen ist als grosser Wurf im 2006 zu betrachten. Die vier Geschäftsleitungen setzen sich regelmässig zusammen, um einerseits in der Sache ein koordiniertes Vorgehen zu planen und umzusetzen und andererseits eine gute Zusammenarbeit mit dem Kanton zu gewährleisten. Auf regionaler Ebene werden wir 2007 die Vernetzungsarbeit intensivieren.

Stefan Niklaus, Geschäftsführer SROL

Beratungstätigkeit 2006 in Personenzahlen



Betriebsrechnung SROL 2006

Betriebsrechnung	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Gemeindebeiträge	365'081.00	365'081.00	0.00
Gefährdungsmeldungen	11'000.00	0.00	11'000.00
Tageseltern	13'163.00	8'850.00	4'313.00
Budget- / Schuldenberatung	80'533.00	0.00	80'533.00
Prävention	4'000.00	0.00	4'000.00
FemmesTISCHE	9'304.00	0.00	9'304.00
Gutachten	5'975.00	0.00	5'975.00
Wohnbegleitung	0.00	62'560.00	-62'560.00
Vereinsbeiträge	500.00	550.00	-50.00
DPM Selzach	43'415.45	108'624.60	-65'209.15
Debitorenverlust	0.00	-2'654.30	2'654.30
Zinsertrag, Bankspesen	129.45	221.15	-91.70
Ausserordentlicher Erfolg	10'753.60	0.00	10'753.60
Total Ertrag	543'854.50	543'232.45	622.05
Löhne & Gehälter	399'655.45	397'474.95	2'180.50
Sozialversicherungen	86'822.60	84'751.95	2'070.65
Übrige Personalkosten	6'024.30	31'287.10	-25'262.80
Versicherungsleistungen	-5'794.40	-49'319.40	43'525.00
Total Personalaufwand	486'707.95	464'194.60	22'513.35
in % zum Ertrag	89.5	85.5	
Büromaterial/Drucksachen	3'403.70	7'088.30	-3'684.60
Tel, Fax, Internet, Porti	4'320.10	6'545.15	-2'225.05
Fachliteratur, Zeitschriften	1'205.95	1'694.70	-488.75
Unterhalt EDV/Mobiliar/Kleinanschaffungen	11'000.20	5'845.40	5'154.80
Miete inkl. NK und Energieaufwand	15'706.00	17'583.60	-1'877.60
Fahrzeugkosten	0.00	7'030.95	-7'030.95
Sachversicherungen	540.30	1'035.40	-495.10
Präsidium/Vorstand	7'238.55	0.00	7'238.55
Rechnungswesen	7'800.00	12'000.00	-4'200.00
Entsorgung/Apotheke	500.00	1'129.00	-629.00
Übriger Verwaltungsaufwand	2'671.40	20'118.65	-17'447.25
Total Betriebsaufwand	54'386.20	80'071.15	-25'684.95
in % zum Ertrag	10.0	14.7	
Betriebsergebnis	2'760.35	-1'033.30	3'793.65
in % zum Ertrag	0.5	-0.2	
Bilanz per	31.12.2006	31.12.2005	Abweichung
Aktiven	188'362.00	187'502.55	859.45
Kasse	144.60	12.60	132.00
Baloise Bank SoBa	46'770.00	71'258.00	-24'488.00
Debitoren	96'264.35	5'683.10	90'581.25
Delkredere	0.00	-2'620.00	2'620.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	45'183.05	113'168.85	-67'985.80
Passiven	188'362.00	187'502.55	859.45
Kreditoren	24'522.60	23'490.25	1'032.35
Rückstellung Praktikumsstelle	0.00	18'000.00	-18'000.00
Rückstellung Informatik/Internet	12'683.45	13'861.45	-1'178.00
Rückstellung Umzugskosten	15'000.00	0.00	15'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'244.75	0.00	1'244.75
Organisationskapital	134'911.20	132'150.85	2'760.35

Grenchen, 4. April 2007

Der Rechnungsführer:



Marcel Conrad

Für die Richtigkeit:

Die Kontrollstelle:



Otto Bur
RPK Selzach



Urs Affolter
RPK Lommiswil